

NEWSLETTER

Neuigkeiten und Informationen aus dem Zentralvorstand und von der Geschäftsstelle des Schweizerischen Tischtennisverbandes STTV

Ausgabe Nr. 11; März 2006

1. Top-News aus dem STTV

3er Spielsystem setzt sich durch!

Die Frühjahres-DV und die a.o. Nationalliga-Versammlung haben entschieden, dass künftig sämtliche Meisterschaftsspiele der Nationalliga und der Regionalligen einheitlich mit Dreier-Teams und zehn Spielen pro Match (insgesamt neun Einzel, dazu das Doppel nach den ersten sechs Einzel) ausgetragen werden. Dies gilt für die Nationalliga ab nächster Saison, für die Regionalligen ab der Saison 2007/08.

In der Nationalliga A (Damen und Herren) ist ein Spiel beendet, sobald ein Team sechs Siege errungen hat; pro Match werden zwei Punkte vergeben (2 für einen Sieg, 1 für ein Unentschieden). In allen übrigen Ligen werden wie bisher 4 Punkte pro Spiel verteilt.

2. Projekte

a) Fundraising

Vision Tischtennis

Die Aktion „Vision Tischtennis“ war ein erster Erfolg. Zum jetzigen Zeitpunkt sind Spenden von Fr. 12'000.- eingegangen. Allen Spendern danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

Um unserem Sport neuen Elan zu verleihen, braucht es sowohl engagierte Personen als auch entsprechende Mittel. Wer als Gönner des STTV auftreten möchte, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle STTV melden. Mehr über das Fundraising des STTV werden wir in der kommenden Ausgabe von TOPSPIN berichten.

Sponsoringmappe

Der STTV hat im Rahmen der Projektgruppe „Fundraising“ eine attraktive Sponsorenmappe erstellt. Erste Kontakte werden in Kürze geknüpft. Für jegliche Kontaktvermittlung durch unsere Mitglieder sind wir dankbar und hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Erschliessung neuer Mittel für unseren Sport.

b) Rechnungslegung nach Swiss Sport GAAP

Budget 2006/07

Das Budget 2006/07 wurde erstmals in Form des neuen Kontenplanes Swiss Sport GAAP vorgelegt. Der neue Kontenplan erlaubt insbesondere dem ZV und ZVA eine zielgerichtete finanzielle und strategische Planung in den Sparten Spitzen-, Nachwuchsleistungs- und Breitensport sowie Administration, Dienstleistungen und Projekte. Ab 1. Mai 2006 wird der STTV eine neue Software für die Finanzbuchhaltung einführen.

3. Informationen aus dem Zentralvorstand (ZV) und dessen Ausschuss (ZVA)

Beschlüsse Frühjahres-DV vom 4. März 2006

- Die Mehrjahresplanung und das Budget 2006/07 mit einen Übergangsbeitrag von Fr. 5.-/Lizenzierten für die Saison 2006/07 wurde angenommen.
- Georg Silberschmidt, Chef Leistungssport, und Franziska Zingg-Lüssi, Juristin, wurden in den ZVA gewählt. Bernhard Rieder tritt aus beruflichen Gründen per sofort als Chef Breitensport zurück. Christoph Strasser wurde als Nachfolger von F. Zingg-Lüssi zum Präsident der Rekurskommission gewählt.

Statutenanträge (gültig ab Saison 2006/07):

- Antrag ZVA: Die Geschäftsführung wurde in den Statuten gemäss Antrag verankert.
- Antrag ZV: Der STTV wird ab 1. Juli 2007 swiss table tennis (stt) heissen.
- Antrag ZVA: Die Frist für die Einreichung von Anträgen betreffend Sportreglement und Statuten wurde auf den 30. September festgelegt.

Sportreglementsanträge (gültig ab Saison 2006/07):

- Antrag ZVA: Das 3er Spielsystem (das Doppel rückt an die 7. Stelle) wurde für alle Regionalverbände ab der Saison 2007/08 als verbindlich erklärt. Der Minuspunkt für Forfait-Niederlagen wurde abgelehnt.
- Antrag TTVI: Der Gegenantrag des STTV, dass an RV-Meisterschaften Open-Serien stattfinden können, an denen beide Geschlechter spielberechtigt sind, wurde gutgeheissen. Je die höchste ausgeschriebene Serie ist davon ausgenommen.
- Antrag TTVI: Der Antrag, wonach alle im Ranking erfassten Spieler auf der Website publiziert werden, wurde angenommen. Das Ranking wird rollend geführt und alle zwei Wochen aktualisiert.
- Antrag Rapperswil-Jona: Der Antrag zur Einführung eines Bonuspunktes für regionale Ranglistenturniere wurde zurückgenommen. Auf die nächste DV hin soll ein Vorschlag zur einheitlichen Handhabung für alle RV zur Abstimmung gebracht werden, da verschiedenste Lösungen in den RV bestehen.
- Antrag Schöftland: Der Antrag zur Wertung von abgebrochenen Spielen wurde abgelehnt.
- Antrag Chef Leistungssport STTV: Der Antrag, dass Spieler die aufgrund eines offiziellen Wettbewerbs der ETTU oder eines Kaderaufgebots des STTV beim Ranglistenturnier Elite STTV verhindert sind, in der ausgelosten Division verbleiben, wurde angenommen.
- Antrag TK-Präsident STTV: Der Gegenantrag des TTC Gaiserwald betreffend Schweizer Cup wurde angenommen. Spieler der beiden Finalmannschaften, welche die letzten drei Partien bestritten haben, erhalten eine Medaille erhalten.
- Änderungsanträge des ZVA für SpR STTV: Der Gegenantrag des TTVI wurde angenommen, wonach die Kompetenzen des Ressorts Technik gemäss SpR STTV an die Geschäftsführung (GF) übertragen werden. Die GF sowie der ZVA können weiterhin gewisse Zuständigkeiten an die Technische Kommission delegieren.

ZV-Sitzung vom 4. März 2006

Der ZV hat das Fundraisingkonzept des STTV gutgeheissen.

75-Jahr Jubiläum des STTV

Der STTV wird sein 75-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit dem Jubilaren AVVF (75 Jahre) am Samstag, 30. September 2006 anlässlich der Behinderten-WM in Montreux feiern. Details zur Feier im kleinen Rahmen sind noch in Vorbereitung.

4. Geschäftsstelle in Burgdorf

Personalwesen

Seit 1. Januar 2006 arbeitet die vorherige Praktikantin Kirsten Krüger in den Bereichen Leistungs- und Breitensport 20 % auf der Geschäftsstelle STTV.

Zentralregistrator: ProgrammiererInnen gesucht

Wichtig: Aus beruflichen Gründen möchte unser Programmierer Michel Feuz (ganz oder teilweise) von der ZR entlastet werden. Wir suchen folglich **ProgrammiererInnen** für die Aufrechterhaltung und Entwicklung der Zentralregistrator (ZR) des STTV.

Gewünschtes Profil:

- Kenntnisse im Tischtennis sowie in der Programmierung von Datenbanken (Umgebung Windows)

Der Aufgabenbereich beinhaltet:

- Entwicklung des administrativen Bereichs
- Entwicklung der Anbindung an die Website
- Integration der Resultate von Einzelturnieren

Was wir bieten:

- angemessene Entschädigung
- flexible und unabhängige Arbeitszeiten zu Hause

Interessenten melden sich bei markus.werner@sttv.ch (Tel. 034 422 23 11)

Arbeitsgruppe Turnierprogramm

Die für die Erarbeitung eines Turnierprogramms eingesetzte Arbeitsgruppe wurde auf eigenen Antrag wieder aufgelöst. Sie hält fest, dass die Programmierung eines von Clubs, RV und dem STTV zu nutzenden Turnierprogramms mit den vorhandenen Ressourcen nicht realisierbar ist.

An Anwender des Turnier-Auswertungsprogramms von Michel Feuz: Aufgrund der TGV-Beschlüsse 2005 (Verteilung Bonuspunkte) bitten wir Sie, mit der neusten Version (1.8) zu arbeiten. Sie kann bei mife@net2000.ch angefordert werden.

Grossversand

Mit Grossversand vom 30. Januar 2006 wurden allen Clubs folgende Unterlagen zugestellt:

- Einladung Frühjahres-DV STTV
- Einladung a.o. Nationalliga-Versammlung (nur NL-Clubs)

5. Breitensport

STIGA School Trophy

Das Bestellformular auf der Website www.school-trophy.ch funktionierte leider seit längerem wegen einer Panne nicht. Wir bitten alle, die Bestellungen vorgenommen haben, uns diese noch einmal per E-mail (info@sttv.ch) mitzuteilen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Vergessen Sie bitte nicht, uns frühzeitig den Termin Ihrer Lokalausscheidung mitzuteilen.

Behindertensport/ Internationales Turnier Montreux (18. – 20. November 2005)

Das internationale WM-Vorbereitungsturnier in Montreux war mit über 100 teilnehmenden Athleten ein voller Erfolg. Mehr als 110 Athleten, 40 Schiedsrichter und 80 Freiwillige sorgten an drei Wettkampftagen für einen reibungslosen Ablauf. Die Hauptprobe für die WM vom 24. September – 1. Oktober 2006 ist somit geglückt. Weitere Informationen zur WM finden Sie unter www.montreux2006.ch.

Frauensport

4 Regionalverbände oder Clubgemeinschaften haben ein Gesuch für Frauentrainings eingereicht. Diese trainieren regelmässig zusammen mit einem ausgebildeten J+S-Trainer.

6. Leistungssport

Selektionen Mannschafts WM in Bremen/GER (24. April – 1. Mai 2006)

Für die Mannschafts WM in Bremen wurde eine Damen-Mannschaft selektioniert:

Damen: Eggel Melanie, Rio-Star MuttENZ
Führer Monika, Neuhausen
Führer Sonja, Neuhausen
Wicki Sonja, SchenkON

Coach: Antonyan Elmira

Wegen Nichterfüllens der Selektionskriterien wurde kein Herren-Team nominiert.

7. Marketing & Kommunikation

Donic unterstützt Aktion „Newcomer“ und „Trainer des Jahres“

Die im Jahre 2004 vom Leiter des Sichtungskaders lancierte Aktion zum „Newcomer des Jahres“ wird ab diesem Jahr von DONIC unterstützt. Ebenfalls unterstützt der offizielle Ausrüster des STTV die Aktion „Trainer des Jahres“.

Coop Bau+Hobby richtet sein Sponsoring neu aus

Im Zuge grösserer Strukturänderungen innerhalb des Mutterhauses Coop beendet Coop Bau+Hobby die Zusammenarbeitsvereinbarung im Breitensport für das Projekt STIGA School Trophy auf Ende der laufenden Saison. Der STTV ist intensiv auf der Suche nach einem neuen Partner für dieses attraktive Projekt. Interessenten melden sich bei markus.werner@sttv.ch.

TOPSPIN

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. März respektive 15. Juni 2006. Berichterstatter, die gerne über ein Thema berichten möchten, nehmen bitte mit Michel Modoux (magazin@sttv.ch) Kontakt auf. Vor allem aus der Romandie und aus dem Tessin sind Themenvorschläge herzlich willkommen. Interessenten für Inserate wenden sich bitte an markus.werner@sttv.ch.

Website

Die neue Website des STTV (www.sttv.ch) ist seit Neujahr online. Aufgrund von Feedbacks wurden in der Zwischenzeit diverse Verbesserungen realisiert. Wir wünschen allen viel Spass beim Surfen und freuen uns über jedes kritische Feedback (info@sttv.ch).

8. Spielbetrieb

Schweizermeister Elite 2005/06

Herren	Thierry Miller, Bulle
Damen	Vera Bazzi, Ittigen
Herren-Doppel	Raphael Keller/Beat Staufer, Wil SG/Young Stars ZH
Damen-Doppel	Sonja Wicki/Anna Frey, SchenkON/Young Stars ZH
Mixed-Doppel	Christelle Cherix/Stephan Stricker, Mandement/Münsingen

Beschlüsse a.o. Nationalliga-Versammlung (a.o. NLV) vom 4. März 2006

NL-Richtlinien (gültig ab Saison 2006/07)

- Für die Ausarbeitung der Spielpläne wurde entschieden, die massgebliche Reisedistanz für Wochentags-Spiele auf 100 km zu verkürzen; im weiteren müssen alle Spiele an den dafür vorgesehenen Spieltagen oder –runden durchgeführt werden.
- Man sprach sich dafür aus, ETTU-Wettbewerbe auch als Spielverschiebungsgrund zu akzeptieren; Nachverschiebungen sind neu nicht mehr gestattet. Die Fristen werden kürzer;

der Zweitclub wird über das STTV-Aufgebot in Kenntnis gesetzt. Bei Uneinigkeit betreffend Verschiebungsdatum ist der offizielle Spieltermin vorgegeben (siehe Regelung Schweizer Cup). In begründeten Situationen wird dem Heimclub zeitlich und örtlich grössere Flexibilität eingeräumt (Verschiebung des Spielbeginns bzw. Verlegung in andere Halle).

- Die Matchleiter bei den NLB Herren zu streichen, wurde zu Gunsten eines ausarbeitenden ganzheitlichen Vorschlags betreffend Schiedsrichter-Einsätze auf Nationalliga-Stufe verworfen.
- Den Teilnehmern der Aufstiegsspiele wird neu die Möglichkeit gegeben, die Poule in ihrem eigenen Spiellokal zu organisieren.

Zusatzbestimmungen Sportreglement STTV (gültig ab Saison 2006/07)

- Die Meinung der a.o. NL-Versammlung zur Abstimmung „Spielsysteme“ war klar: Dreierteams in der Nationalliga. Der Antrag des TTC Rio-Star Muttenz betreffend Einführung 4er Teams in der NLA Herren wurde verworfen.
- Es wurde beschlossen, dass die Play-Off der NLA Damen wie bei den Herren im Best-of-3-System ausgetragen werden.
- Man war sich einig, die 50%-Regelung betreffend Play-Off und Auf-/Abstiegsspiele zu entschärfen: Die Anwesenheit der zu Beginn der Saison gemeldeten Stammspieler während eines Spiels der Gruppenmeisterschaft wird neu auch als Einsatz angerechnet.
- Der Umbenennung der NLC Herren wurde im Grundsatz zugestimmt; die definitive Entscheidung obliegt der Herbst-DV 2006.

Vergabe SM Elite vom 3./4. März 2007

Der ZVA hat die SM Elite 2007 an den TTC Kirchberg vergeben.

Klassierungen

Per 1. Januar 2006 hat die Kommission Technik STTV folgende Umklassierungen vorgenommen:

Ogaki Shiho	CTT Crissier	AVVF	C 6/B 11 -> B 12/A 17
Owen Naomi	TTC Wädenswil	OTTV	C 9/B 15 -> B 12/A 17

Spiellokale für Aufsteiger in NLB Damen und Herren

Da für die Spiellokale der Aufsteigerteams aus der 1. Liga Damen bzw. aus der NLC Herren die gemäss Sportreglement STTV und den entsprechenden Richtlinien Nationalligen (Art. 5.2) geltenden Mindestanforderungen verbindlich sind, werden sie gebeten, der Geschäftsstelle STTV bis zum 31. März 2006 Angaben zu ihrem Spiellokal zu machen. Die Spielbedingungen werden bei den Aufstiegs-kandidaten in die NLB im April/Mai 2006 nach vorheriger Anmeldung von der Kommission Technik STTV überprüft (Kosten zu Lasten STTV). Entsprechen die Verhältnisse im Spiellokal nicht den Vorgaben, wird eine Frist gewährt, um die erforderlichen Anpassungen vornehmen oder um ein reglements-konformes Spiellokal für die Saison 2006/07 suchen zu können. Reisespesen für Nachkontrollen werden dem betreffenden Club in Rechnung gestellt.

Nationale Veranstaltungen

Für folgende Veranstaltungen werden Organisatoren gesucht (Bewerbungen mit Angaben zum Spiellokal. Mindestanforderungen bezüglich Lichtstärke - in der ganzen Halle - sind 400 Lux, die Boxengrösse soll 12.00 m Länge, 6.00 m Breite, 4.00 m Höhe betragen):

29./ 30. April 2006	Aufstiegsspiele 1.Liga/NLC Herren	8 Tische
29./ 30. April 2006	Aufstiegsspiele 1.Liga/NLB Damen	8 Tische

9. Kommissionen

a) Dopingkommission:

Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ)

Eine ATZ ist für Athletinnen und Athleten obligatorisch, die in einem Kontrollpool sind. Im STTV sind dies die Elite-Kaderathleten. Für alle anderen Sporttreibenden gilt die Dopingliste grundsätzlich auch, sie müssen eine AZT aber nicht vorgängig einreichen. Sie können es aber freiwillig tun, die ATZ kann zudem von der Fachkommission für Dopingbekämpfung nachträglich angefordert werden. Die Dopingliste steht als Download unter <http://www.dopinginfo.ch/de/dmdocuments/doplis2006.pdf> zur Verfügung oder kann bei der Geschäftsstelle STTV bezogen werden.

b) Fachkommission J+S:

Trainer des Jahres

Gesucht wird für die diesjährige Wahl „STTV-Trainer“ ein Trainer, der Spezielles im Bereich des Damen-Tischtennis geleistet hat; folgende Kriterien sind zu erfüllen:

- Anerkennung als J+S-Leiter
- Arbeit mit SwissPing (inklusive Einsatz des Materials)
- Erhöhung der Anzahl lizenzierten Frauen/Mädchen
- Steigerung des Niveaus
- Konzept zur Förderung des Frauensports

Der/die Trainer/in wird anlässlich der Weiterbildung 1 (Wahlmodul „Fortbildung“) vom 1./2. September 2006 in Magglingen durch die Teilnehmenden gewählt.

Die J+S-Coachs wurden „J+S-Coach-INFO“ 2005/06, Nr. 2 aufgefordert, Kandidaten, die die oben genannten Kriterien erfüllen, für die Wahl „STTV-TrainerIn 2005/06“ bis zum 30. April 2006 der Geschäftsstelle STTV zu melden.

Weiterbildungsangebote für J+S-Coachs

Wiederum führt der STTV im Auftrag von J+S eigene Coach-Weiterbildungen durch. Die Clubs werden motiviert, ihre J+S-Coachs in diese Weiterbildungskurse zu schicken: Ein Kurs in französischer Sprache findet am 25. März 2006 in Yverdon-les-Bains statt; deutschsprachige J+S-Coachs können den Kurs vom 23. Mai 2006 in Olten besuchen.

Ermässigung Grundansatz der Clubs

Die Fachkommission J+S hat beschlossen, als Grundlage für die Berechnung der saisonalen Ermässigung auf die J+S-Statistik des vorangegangenen Jahres zurückzugreifen. Der ZV hat diesem Vorschlag zugestimmt. Damit entfällt für die J+S-Coachs die Club-Meldungen jeweils per Ende November.

c) OSR-/SR-Kommission:

ETTU Referees Conference

Vom 24. - 26. Februar 2006 führte der Europäische Tischtennisverband erstmals eine "ETTU Referees Conference" durch, mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches unter den Internationalen Oberschiedsrichtern. An der Konferenz nahmen mit Reto Bazzi (Präsident OSR-/SR-Kommission STTV) insgesamt 33 IOSR aus 16 ETTU-Verbänden teil.

10. Diverses

Mister Schweiz Kandidat Raphael Keller

Der auf diese Saison hin zurückgetretene Nationalspieler Raphael Keller ist Kandidat als Mister Schweiz. Mehr Infos dazu finden Sie unter <http://www.misterschweiz.ch>.

Vakanzen im STTV

Der ZVA lädt alle Tischtennispieler und Freunde des Tischtennisportes dazu ein, an der Gestaltung der Tischtennislandschaft Schweiz mitzuwirken und sich für eine der folgenden Funktionen zu melden. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Engagement.

Zentralvorstand-Ausschuss: Chef / Chefin Marketing & Kommunikation
Chef / Chefin Breitensport
Ressort Leistungssport: Athletenbetreuer / -betreuerin
Ressort Breitensport: Schulsport
Seniorenport
Geschäftsprüfungskommission: 1. / 2. Ersatz
Zentralregistratur: Stellvertreter (EDV-Erfahrung erforderlich)

Ein unverbindlicher Anruf auf die Geschäftsstelle STTV (034 422 23 11) würde uns freuen. Gerne gibt Markus Werner über die einzelnen Tätigkeiten Auskunft. Auch per E-Mail (info@sttv.ch) stellen wir Ihnen gerne die einzelnen Ressorts vor und bieten selbstverständlich unsere Hilfe bei allen weiteren Fragen an.

11. Wichtige Termine

Datum	Anlass	Wo
19.03.2006	Schweizermeisterschaften Senioren	Moutier
25./26.03.2006	Schweizermeisterschaften Nachwuchs	Moutier
24.06.2006	3. ZV-Sitzung 05/06	Olten
30.09.2006	75 Jahr-Jubiläum	Montreux
30.09.2006	Herbst-DV	Montreux
30.09.2006	Nationalliga-Versammlung	Montreux

12. Impressum

Redaktion: Geschäftsstelle STTV (info@sttv.ch)
Layout: Stephan Dürer
Ausgabe: März 2006, e-mail www.sttv.ch
Verteiler: Abonnenten „Newsletter“